

Eingang OB: 02. DEZ. 2024

CSU-Stadtratsfraktion, Neues Rathaus, 95444 Bayreuth

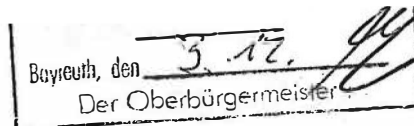
Herrn Oberbürgermeister
Thomas Ebersberger
Neues Rathaus
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth

CSU-Stadtratsfraktion

Mirko Matros
Stadtrat
mirko.matros.csu@mail.de

Christian Wedlich
Stadtrat
c.wedlich@wedlich.com

Neues Rathaus
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth
www.csu-fraktion-bayreuth.de



Bayreuth, den 02.12.2024

Antrag gem. § 15 GeschO
Einführung einer „Ringbus-Linie“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bereits mehrten sich fahrgastseitig Wünsche nach einer sogenannten „Ringbus-Linie“ im Lini-
enbusverkehr in Bayreuth.

Das angesprochene Ringbus-System soll aus einer Buslinie bestehen, die in einer kreisförmig
oder ringförmig im Außenbereich Bayreuths angeordneten Route in zwei Richtungen verläuft.

Eine derartige „Ringbus-Linie“ hätte verschiedene, nachfolgend genannte Vorteile für den öf-
fentlichen Personennahverkehr in Bayreuth:

1. Effiziente Anbindung von Stadtteilen: Eine Ringbus-Linie verbindet verschiedene Stadt-
teile ohne Umweg über das Stadtzentrum bzw. die Zentrale Omnibus Haltestelle (ZOH).
Dadurch können Fahrgäste direkt von einem Stadtteil zum anderen gelangen, ohne immer
über das ZOH fahren zu müssen.
2. Verkehrsverlagerung aus dem Zentrum: Ringlinien entlasten den Verkehr im Zentrum der
Stadt, da weniger Menschen dazu gezwungen sind, durch den zentralen Knotenpunkt ZOH
zu reisen. Dies reduziert Staus und die Belastung des öffentlichen Verkehrs in der Innen-
stadt.
3. Schnellere Verbindungen: Durch die direkte Anbindung sogenannter „Peripheriegebiete“
oder Stadtrandbezirke wird die Reisezeit für viele Fahrgäste verkürzt, die nicht mehr zum
ZOH im Stadtzentrum müssen, um umzusteigen.

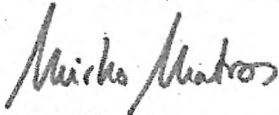
4. Erweiterung des Netzes: Ein Ringbus-System erweitert das Netz des öffentlichen Nahverkehrs und erschließt neue Verbindungen, die in einem rein radialen System (alle Linien führen ins Zentrum) nicht möglich wären.
5. Flexibilität der Fahrgäste: Die Ringbusse bieten mehr Flexibilität in der Wahl der Routen und ermöglichen es, schneller umzusteigen, um verschiedene Buslinien oder weitere Verkehrsmittel (z. B. Bahnverkehr) zu nutzen, die entlang des Rings verlaufen.
6. Reduzierung von Umsteigevorgängen: Fahrgäste müssen seltener umsteigen, da die Ringlinie mehrere Haltestellen verbindet, die ansonsten nur mit Umstiegen erreichbar wären.

Aus vorgenannten Gründen stellen wir im Namen der CSU-Fraktion nachfolgenden

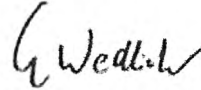
Prüfantrag:

Die Stadtverwaltung wird - in Absprache mit der Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH - damit beauftragt, die Einführung einer sogenannten „Ringbus-Linie“, die insbesondere die Stadtteile im Außenbereich Bayreuths direkt miteinander verbinden soll, zu prüfen und ggf. umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Mirko Matros
Stadtrat



Christian Wedlich
Stadtrat